

EGroupware 26.2 veröffentlicht

13.02.2026, 11:04 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: EGroupware - Collaboration Toolbox - Pressearchiv



EGroupware - SMART ONLINE OFFICE - Collaboration Toolbox

EGroupware 26.2 veröffentlicht

- **Neues Release-Modell**
- **Modernes, responsives Frontend**
- **Mehr Barrierefreiheit und Anpassbarkeit**
- **Einstieg in die KI-Integration**

Kaiserslautern, 9. Februar 2026 – Die EGroupware GmbH veröffentlicht Version 26.2 der gleichnamigen Open-Source-Collaboration-Plattform mit Online-Office-Funktionen. Mit einem neuen Release-Modell, einem modernisierten, voll responsiven Frontend sowie Verbesserungen bei Barrierefreiheit und individueller Oberflächengestaltung schafft die neue Version die Grundlage für die weitere Entwicklung der Plattform.

Neues Release-Modell für mehr Planbarkeit

Mit Version 26.2 setzt EGroupware auf eine strukturelle Weiterentwicklung der Plattform und geht damit deutlich über ein klassisches Funktionsupdate hinaus. Statt einzelner Neuerungen rücken grundlegende Weichenstellungen für die weitere Entwicklung in den Mittelpunkt.

Dazu zählt ein neues Release-Modell mit klarer Jahres- und Monatslogik. EGroupware veröffentlicht neue Versionen künftig als Rolling Release mit eindeutig benannten Haupt- und Paketupdates. Das schafft Transparenz über den Veröffentlichungszyklus. Für Anwender*innen, Partner*innen und Administrator*innen wird damit besser nachvollziehbar, wann neue Funktionen bereitgestellt werden und welche Aktualisierungen zu erwarten sind.

Neues Frontend-Fundament und UX-Neuausrichtung

Mit Version 26.2 stellt EGroupware die Benutzeroberfläche auf ein neues technisches Fundament. Die Oberfläche basiert auf einem modernen, komponentenorientierten Web-Framework und ist vollständig responsiv umgesetzt. Damit wird die Nutzung über unterschiedliche Endgeräte hinweg vereinheitlicht und zugleich eine tragfähige Basis für die Weiterentwicklung der Plattform geschaffen.

Die neue Frontend-Architektur geht mit einer überarbeiteten Benutzerführung einher. Ein zentraler App-Chooser, klar definierte App-Header und eine reduzierte Seitenleiste lenken die Navigation stärker auf die jeweilige Anwendung und verbessern die Orientierung innerhalb der Oberfläche. Das neue Look & Feel ist damit nicht nur eine optische Anpassung, sondern Ausdruck einer langfristig ausgelegten UI- und Architekturentscheidung.

Barrierefreiheit und zentrale UI-Konfiguration

Mit dem neuen Frontend entwickelt EGroupware 26.2 die Barrierefreiheit konsequent weiter. Navigation, Listenansichten und die Login-Seite wurden gezielt für Screenreader- und Tastaturnutzung überarbeitet. Dialoge lassen sich optional im Hauptfenster darstellen und verbessern dort die Orientierung und Zugänglichkeit; alternativ stehen weiterhin klassische Browser-Pop-ups zur Verfügung.

Gleichzeitig gewinnt die Oberfläche deutlich an Flexibilität. Administrator*innen steuern Reihenfolge und Darstellung der Anwendungen zentral, definieren Farben für Login-Seite und App-Header und legen fest, wie Anwendungen im App-Chooser erscheinen. EGroupware lässt sich damit individuell an Organisationen, Nutzungsszenarien und Corporate-Design-Vorgaben anpassen – ohne zusätzliche Anpassungen am Code.

KI-Integration mit offener Architektur und voller Kontrolle

Mit Version 26.2 integriert EGroupware KI-Funktionen in Form von drei eigenständigen Anwendungen, die unabhängig voneinander für einzelne Benutzer oder Gruppen aktiviert werden können. Teil des offiziellen Releases sind die RAG-Anwendung und die AI Tools. Ein freier KI-Assistent befindet sich derzeit noch im Prototyp-Stadium und wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Die RAG-Anwendung stellt eine anwendungsübergreifende Suche bereit und kombiniert klassische Volltextsuche mit einer semantischen Suche auf Basis von Retrieval-Augmented Generation (RAG). Beide Sucharten werden getrennt indexiert und lassen sich unabhängig voneinander konfigurieren oder gemeinsam als hybride Suche nutzen. Für die semantische Suche ist der Zugriff auf ein Einbettungsmodell erforderlich; empfohlen wird BGE-M3.

Ergänzend gibt es AI Tools, die über ein Icon in der Navigationsleiste in allen mehrzeiligen Textfeldern und im Rich-Text-Editor aufgerufen werden können, z. B. beim Verfassen von E-Mails oder Infolog-Einträgen. Sie unterstützen beim Übersetzen, Umformulieren und stilistischen Anpassen von Texten sowie beim Erstellen von Antworten. Für Übersetzungen kann alternativ auch der Dienst DeepL genutzt werden.

Die KI-Anbindung ist offen umgesetzt und wird ausschließlich nach expliziter Konfiguration aktiv. EGroupware kann mit lokal betriebenen KI-Modellen oder externen Diensten angebunden werden, etwa per API-Key oder in der Cloud mit definiertem monatlichem Budget. Für Hosting- und EPL-Kunden sowie für Community-Nutzer*innen bietet die EGroupware GmbH zusätzlich einen eigenen, in Deutschland von IONOS und DeepL gehosteten KI-Dienst an. Alternativ lassen sich KI-Modelle auch auf eigener Hardware, beispielsweise über Ollama, oder über andere Anbieter mit OpenAI-kompatibler API einbinden.

Der weitere Ausbau der KI-Funktionen ist für das laufende Jahr vorgesehen, unter anderem mit der Einbindung von Dateien in RAG-Szenarien sowie der Anbindung externer Workflow-Tools über MCP.



Was ist EGroupware? Smart Online Office (deutsch)

https://www.youtube.com/watch?v=EHE_DDC9dms

EGroupware GmbH

Leibnizstraße 17
67663 Kaiserslautern
Deutschland

BirgitBecker (Geschäftsführung)

bb@egroupware.org

www.egroupware.org/de

Portrait

Über EGroupware

Die EGroupware GmbH aus Kaiserslautern entwickelt die gleichnamige Open-Source-Collaboration-Plattform mit Online-Office-Funktionen. EGroupware läuft wahlweise on-premises oder in einer deutschen Cloud. Bereits seit über 15 Jahren bietet das Team um Birgit und Ralf Becker professionellen Support für EGroupware. Integrativ, flexibel und sicher: Unternehmenssoftware made in Germany.

News-ID: 1303860 • Views: 396 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1303860/EGroupware-26-2-veroeffentlicht.html>